

Domenik Schönefeldt wird Deutscher Meister

29.02.2012 06:55 von Jens Arnold (Kommentare: 0)



Domenik Schönefeldt ist Deutscher Meister!

Am vergangenen Wochenende standen sich die besten Judoka der Altersklasse U17 auf den Tatamis (Matten) in NeuhoF gegenüber. Der Weg zur Deutschen Meisterschaft beginnt über die qualifizierenden Landes- und Gruppenmeisterschaften. Mit viel Selbstvertrauen und dem gewonnen Thüringer Landesmeistertitel trat Domenik bei den Mitteldeutschen Meisterschaften an. Dort musste er sich noch einem starken Kämpfer aus Halle im Finale geschlagen geben. Als Mitteldeutscher Vizemeister wünschten ihm natürlich alle seine Sportkameraden vom Budokan Sonneberg viel Erfolg und drückten fleißig am vergangenen Sonntag die Daumen. Ein jeder dachte an diesem Tag an Domenik, doch niemand hielt es für möglich...

Die Deutschen Meisterschaften in NeuhoF waren perfekt organisiert. Domenik kämpfte mit 21 Judoka aus ganz Deutschland um den Titel der Gewichtsklasse bis 90kg. Die Kampfzeit betrug pro Kampf vier Minuten. Den ersten und zumeist wichtigsten Kampf konnte Domenik souverän mit O-uchi-gari („Große Innensichel“) gewinnen. Eigentlich ist dies nur der Vorbereitungswurf für seine Spezialtechnik dem Uchi-mata („Innere Schenkelwurf“) doch schon der Fußwurf brachte den Ippon (voller Punkt). Somit war der Start in den Wettkampf gelungen. Der zweite Kampf war lange Zeit recht ausgeglichen beide Kämpfer schenkten einander nichts. Letztendlich war die klare Linie von Domenik der Schlüssel zum Erfolg. Mit einem fintiertem Fußwurf und anschließendem Uchi-mata gelang ihm auch hier ein voller Punkt – Ippon. Auch die nächsten zwei Kämpfe konnte Domenik vorzeitig für sich entscheiden. Nach vier Siegen stand Domenik im Finale und die Überraschung war perfekt. Dank Internet und Handy fieberten seine Freunde in Sonneberg kräftig mit. Nun stand auch sein Finalgegner fest. Meo Schiedung, der Kämpfer aus Halle, gegen den Domenik zwei Wochen zuvor bei der Mitteldeutschen Meisterschaft verlor. Da die Finalkämpfe erst ganz zum Schluss stattfanden, hatte Domenik nunmehr Zeit, sich voll und ganz auf seinen Traum und

dem Finale zu konzentrieren. Im Finale machte Domenik diesmal alles richtig. Sein Uchi-mata brachte ihm einen Yuko (technischer Vorteil) ein, der in einem spannenden Kampf die einzige Wertung bleiben sollte. Domenik war am Ziel. Der Titel war ihm nicht mehr zu nehmen!

Im Anschluss an die Meisterschaft wurde Domenik in die Deutsche Nationalmannschaft „Unter 17 Jahren“ berufen. Domenik trainiert jetzt im 3. Jahr am Landesleistungszentrum in Jena. Dort besucht er das Sportgymnasium und neben der Schule trainiert er 5x die Woche. Am Wochenende heißt es dann meist, ab zum Wettkampf oder zum Trainingslager. Die wenigen Wochenenden die ihm bleiben nutzt Domenik dennoch, um bei seinem Heimatverein, dem Budokan Sonneberg, vorbei zu schauen. Gerne wird er bei jedem Training gesehen.

Wir wünschen Domenik weiterhin viel Erfolg – Bleib wie du bist, und erfreue uns weiterhin mit erstklassigem Judo.